

# Rekord für „Tour der Hoffnung“

Auch Eintracht-Torwart Pröll radelte mit nach Satzvey

Der Verein unterstützt mit der Aktion krebserkrankte Kinder.

VON EVELYN BREUER

**Euskirchen-Wisskirchen** - Einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnete am Sonntag die Mountainbike-Tour zugunsten des Vereins „Tour der Hoffnung“ im Rahmen des Sommerfestes der Dorfgemeinschaft Wißkirchen. Organisator Achim Klinkhammer freute sich vor allem darüber, dass in diesem Jahr eine größere Unterstützung aus der Dorfgemeinschaft zu verzeichnen war und sich zur Rallye mehr Frauen und eine ganze Reihe von Kindern angemeldet hatten.

Prominentester Mitfahrer bei der Tour, deren Ausrichter der Turnverein ist, war Markus Pröll, der beim Fußballverein Eintracht Frankfurt im Tor steht. Darüber hinaus kamen die Teilnehmer auch aus Köln, Bergisch Gladbach und Grevenbroich. Der Verein SV Profil Hürtgenwald hatte sich sogar mit elf Fahrern angemeldet. Die Strecke war von den Vereinsmitgliedern Thomas Meister und Andreas Ronig erst in den frühen Morgenstunden ausgeschildert worden, damit kein Hinweisschild verloren ging.



*Gut gelaunt gingen die Mountainbiker am Sonntagmorgen von Wißkirchen aus an den Start.*

BILD: EVELYN BREUER

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Startplatz und einer Einweisung durch die Organisatoren führen die Mountainbike-Freunde 48 Kilometer von Wisskirchen nach Satzvey, unter anderem vorbei am Radioteleskop Eschweiler, zum Decke Tönnies und an der Steinbachtalperre entlang wieder zurück nach Wißkirchen. Die Sportler starteten in mehreren Gruppen. Vorne weg die „Speed-Fahrer“, die die Tour in rund zweieinhalb Stunden zurücklegten. Das große Feld derer, die es nicht so eilig hatten, zog sich an-

schließend in einer endlosen Schlange über die Strecke.

Bis auf blutiges Knie kam es zu keinen Zwischenfällen. Bereits im vergangenen Jahr waren 120 Radsportler mitgefahren und hatten eine Spende von 2000 Euro an die „Tour der Hoffnung“ ermöglicht, die sich für neue Behandlungskonzepte und für die pflegerische und psychosoziale Betreuung krebserkrankter Kinder einsetzt. Am Vorabend der Rallye hatten sich 200 Zuhörer auf dem Sportplatz beim Sommerfest-Rockkonzert begeistern lassen.